



Aquarium

Einbau in der Halle 180

carte blanche

3



Dass die Architekturschule des TWI, der ZHW und nun der ZHAW ihren Sitz in einer Sulzer Halle hat, ist wohl von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung der Ausbildungsprogramme. Das 1992 für fünf Jahre geplante Provisorium wird nach und nach ausgebaut. Der kleine Einbau stellt eine weitere Etappe dieser Bemühungen dar.

Stephan Mäder
Zürich, Oktober 2007



Aquarium

Einbau in der Halle 180





Ausgangslage

Das Gebäude 180 der Sulzer Immobilien AG wurde 1924 erstellt. Es diente bis ca. 1990 als Kesselschmiede. Seit 1992 war es Ausbildungsstandort der Architekturabteilung des Technikums Winterthur, seit 1996, nach einigen Sanierungs- und Komfortverbesserungsmassnahmen, ist es Basis des Departements Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen der Zürcher Hochschule Winterthur. Seit 2007 dient es der ZHAW. Die provisorische Nutzungsbewilligung der Stadt Winterthur für das Gebäude konnte Ende 2002 für 10 Jahre verlängert werden.

Im Gebäude 180 sind die Schulräume, die individuellen Arbeitsplätze der Studierenden und die Arbeitsplätze der Dozierenden des Bachelor- und Masterstudiengangs Architektur untergebracht. Im weiteren befindet sich dort die Leitung des Departements A der ZHAW, sowie das Institut Bauwesen mit den beiden Zentren Urban Landscape und Konstruktives Entwerfen.

In verschiedenen Ausbausritten wurden durch einfache Massnahmen im Inneren gewisse Anpassungen vorgenommen, um die Nutzungsabläufe im Hochschulbetrieb zu optimieren und um so den Anforderungen des erweiterten Leistungsauftrages der Fachhochschulen besser gerecht zu werden.

Das letzte Element dieser Erweiterung gegen Innen, bildet das „Aquarium“.



Der Einbau

Durch den Einbau einer Plattform im konisch auslaufenden Seitenschiff der Halle 180, sind innerhalb des bestehenden Volumens neue abtrennbare Nutzflächen zur Erfüllung des erweiterten Leistungsauftrages in den Bereichen Forschung und Entwicklung geschaffen worden.

In der gleichen Art wie die alten Werkmeisterbüros und die 1996 errichteten geschlossenen Schulräume wurde im sich konisch verengenden Hallenteil eine Plattform über zwei Stützenfelder (Axe 8/9) errichtet. Darunter befindet sich ein abtrennbarer oder offener Sitzungsbereich.

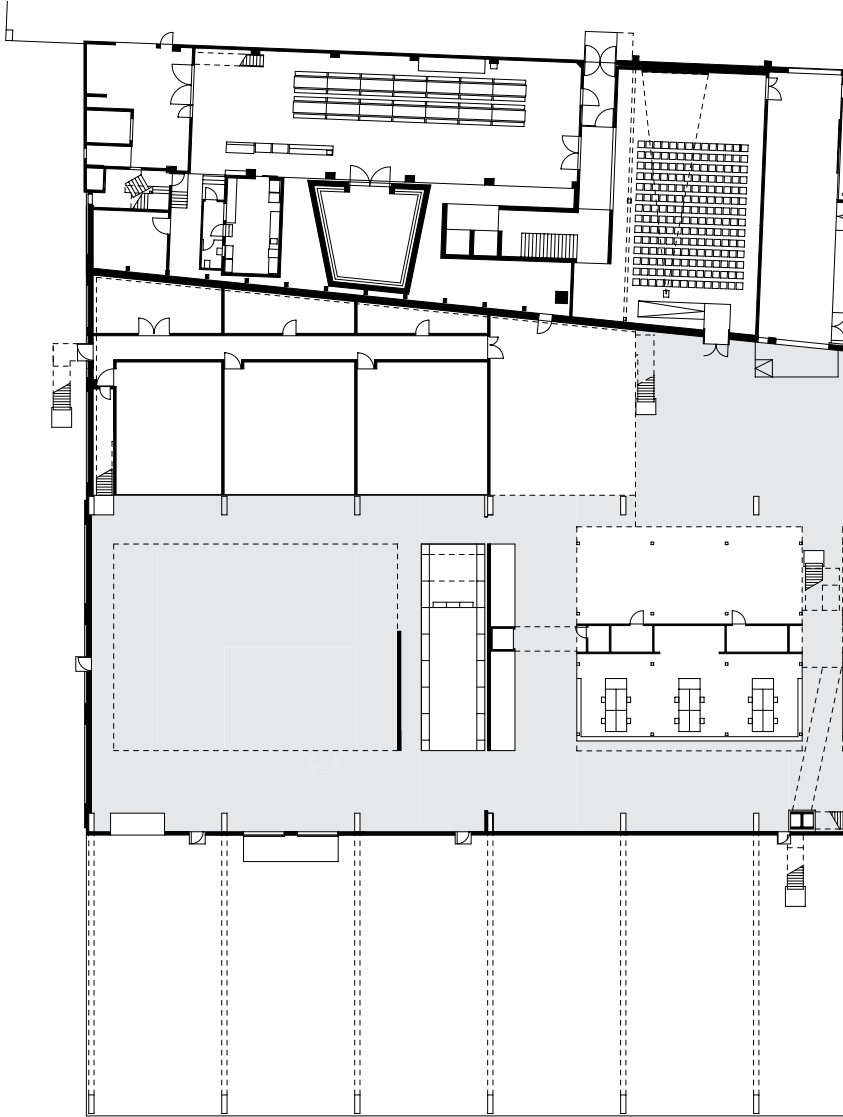
Zwischen zwei grosse Hallenstützen ist ein überhöhter Träger gespannt, quer dazu wurden in regelmässigen Abständen IPE-Profile aufgehängt. Die gegenüberliegende Wand übernimmt das andere Auflager. Profilblech und schwimmend verlegte Holzwerkstoffplatten bilden den oberen Teil der Tragkonstruktion. Seitliche Abschlüsse bestehen aus steckbaren Metallgestellen oder Blechplatten, die mit der Unterkonstruktion verschraubt wurden. Eine vorgefertigte Metalltreppe dient der Erschliessung der Plattform. Massive Holztische werden als Arbeitsflächen für Studierende und Dozierende genutzt.

Unter der Metallkonstruktion sind raumhohe schiebbare Glaselemente montiert. Sie ermöglichen die temporäre Bildung eines Sitzungsraumes der, seit Mai 2006, rege genutzt wird.

Gebäude 189

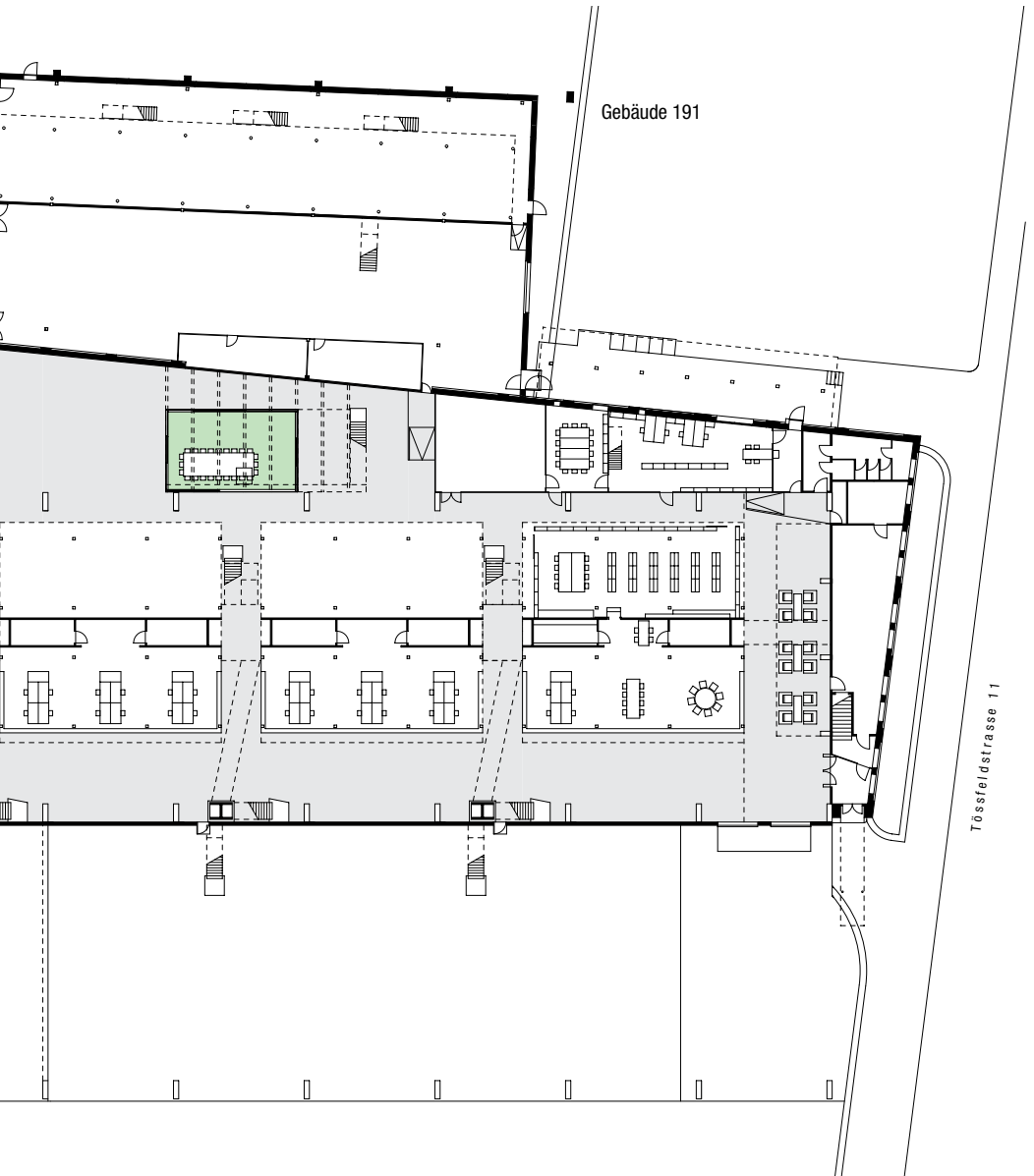
Gebäude 180

Gebäude 142



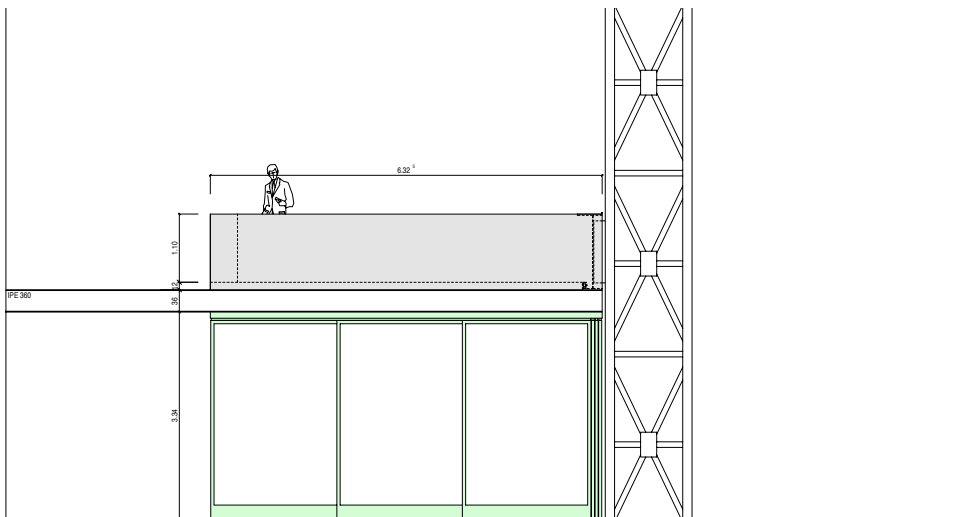
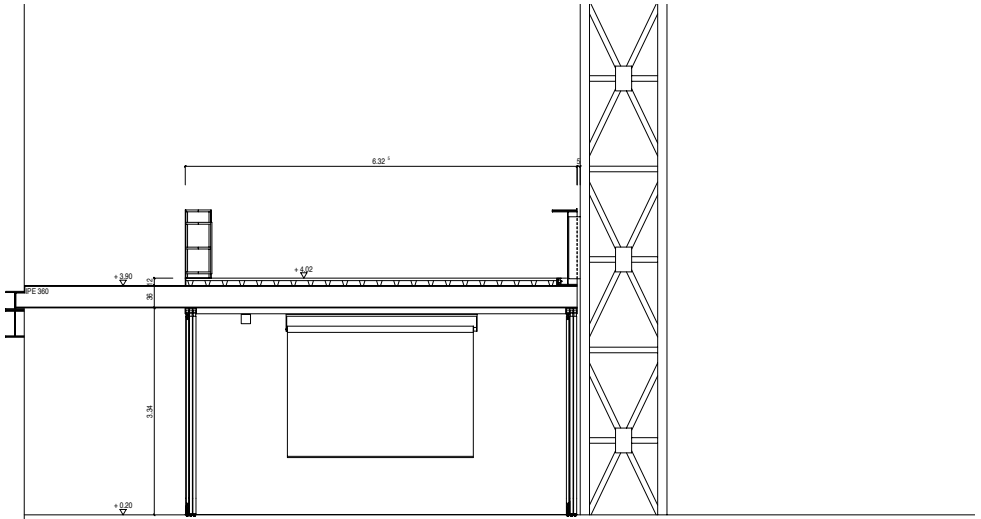
0 1 3 5 10

Halle 180 Erdgeschoss

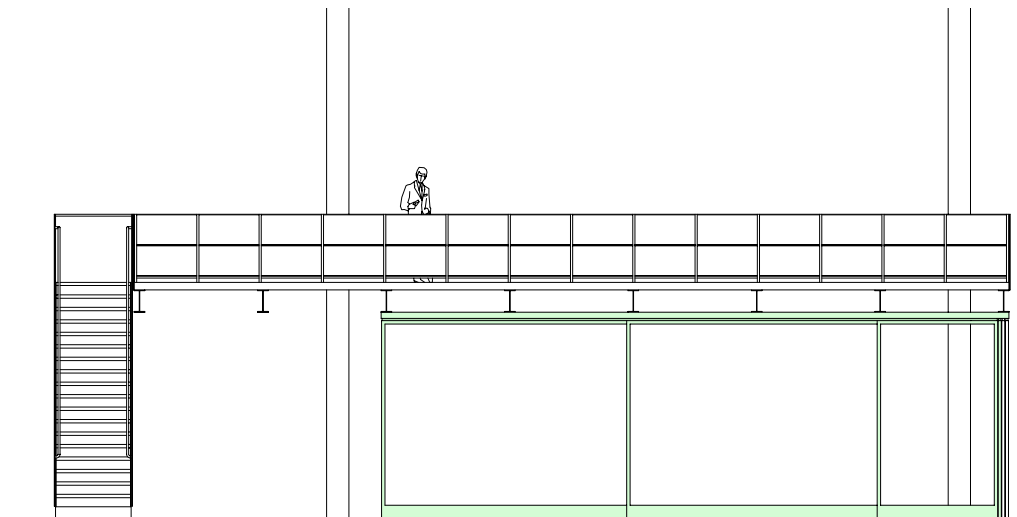
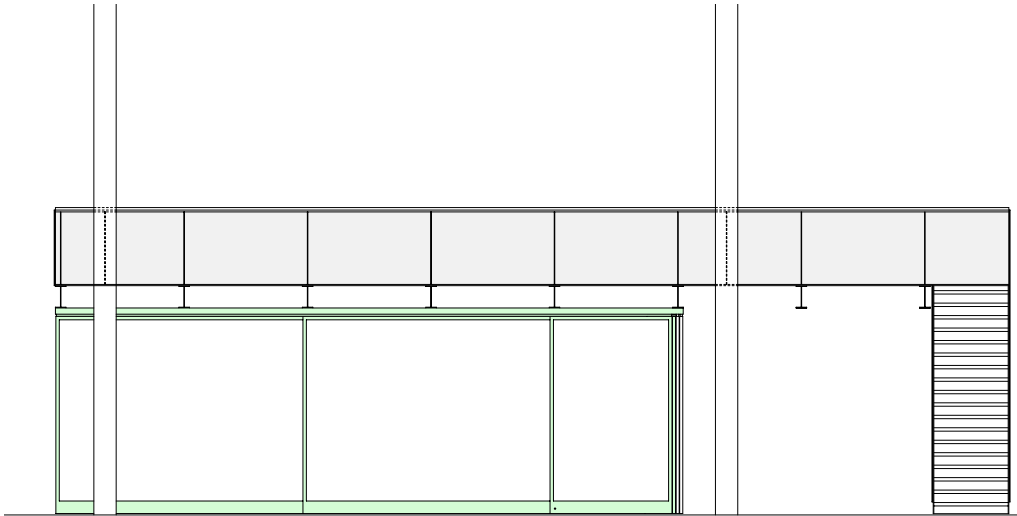


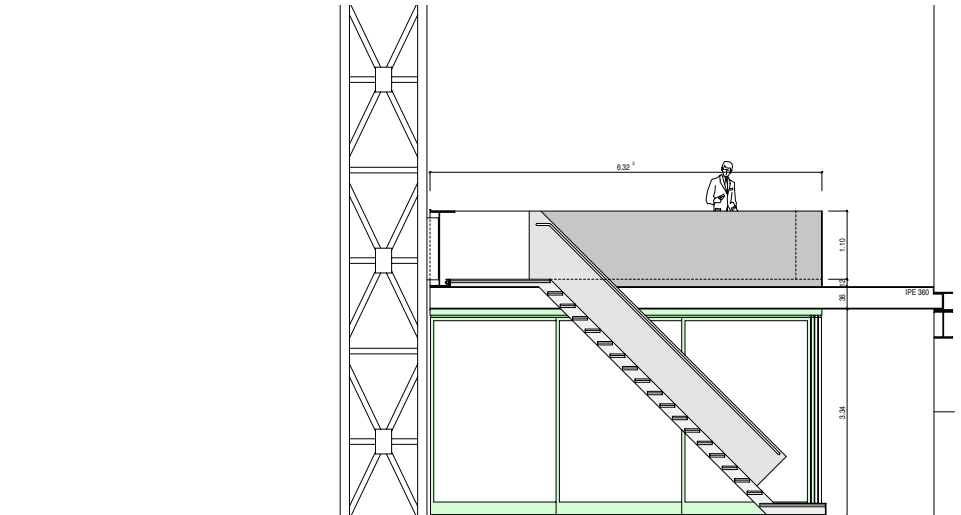


Schnitt Ansicht



Ansichten







Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Sitzungsraum und Arbeitsbereich für Wissenschaftliche Mitarbeiter

- Mäder+Mächler Architekten, Zürich
- Huber+Gempeler Bauingenieure, Wil SG
- Heinrich Helfenstein Fotograf, Zürich

carte blanche

Idee dieser Schriftenreihe ist, persönliche Vorlieben von Mitarbeitern der Bauschule einem engeren und weiteren Publikum bekannt zu machen. Die Verantwortlichen publizieren im Rahmen einer vorgegebenen Struktur ihre Beiträge. 12 Exemplare werden als Farbkopien ausgedruckt, zwei gehen in die Bibliothek, die übrigen werden signiert und verteilt. Die Dokumentation wird dann als pdf-Datei auf dem Server öffentlich zugänglich gemacht. c.b. erscheint 4-mal im Jahr.

- c.b. 1: Interieurs – Skizzen von Stephan Mäder, Januar 2007
 - c.b. 2: ... da und dort – Fotos von Stephan Mäder, Juli 2007
 - c.b. 3: Aquarium, Einbau in der Halle 180, Oktober 2007
 - c.b. 4:
 - c.b. 5:
 - c.b. 6:
 - c.b. 7:
 - c.b. 8:
-

c.b.3 | mdr

Impressum

Herausgeber: ZHAW Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Redaktion: Text, Pläne und Fotos Stephan Mäder
Druck: CLC, Auflage: 12 Exemplare
Publikation: pdf-Datei auf server: www.archbau.zhaw.ch

Ausgabe: 03 - Oktober 2007